



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in - Klinische Kinder- und Jugendpsychologie und -psychotherapie 26/B12

Universität Greifswald, 07.07.2026 | Bewerbungsfrist: 22.07.2026

Am **Institut für Psychologie**, Lehrstuhl für Klinische Kinder- und Jugendpsychologie und -psychotherapie, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbereitstellung **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**, befristet **bis 30.06.2028**, die Stelle als teilzeitbeschäftigte*r (50 v. H.)

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Die Stelle ist dem Projekt "CONNECT-MV" zugeordnet. Dieses ist Teil des KipsFam-Projekts des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (LAGUS) Mecklenburg-Vorpommern (M-V) und wird durch den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) gefördert.

Schwerpunkt des Projektes ist die Verbesserung der Versorgung von Kindern und Jugendlichen aus psychisch oder suchtblasteten Familien mit Flucht- und Migrationshintergrund in M-V. Hierzu zählen u. a. die Etablierung einer Clearingstelle am Zentrum für Psychotherapie für Kinder und Jugendliche (ZPKJ) der Universität Greifswald zur niedrigschwelligen Bedarfseinschätzung und Erstberatung der Familien sowie deren Weitervermittlung in geeignete Unterstützungsangebote und die Vernetzung relevanter regionaler Akteur*innen. Die Bedarfe und Weitervermittlungsversuche werden dabei strukturiert erhoben und wissenschaftlich ausgewertet, um bestehende Versorgungsmöglichkeiten und Versorgungslücken zu dokumentieren.

Arbeitsaufgaben:

- Koordination des Projektes, Anleitung von Hilfskräften und Honorarkräften
- Wissenschaftliche Begleitung des Projektes (Erstellung eines Clearingkonzeptes; strukturierte Erhebung und Auswertung der Bedarfe und Vermittlungsprozesse, Verfassen von Berichten)
- Regionale Netzwerkarbeit und Klärung von Zuständigkeiten, Ansprechperson für (über)regionale Netzwerkpartner*innen
- Unterstützung der Weitervermittlungsprozesse

Einstellungsvoraussetzungen:

- Zum Zeitpunkt der Einstellung erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Psychologie (oder vergleichbar)
- Kenntnisse in Forschungsmethoden und Statistik

Erwünscht sind:

- Vorerfahrungen in Projektmanagement und Koordination
- Interesse an migrations- und diversitätssensiblen Fragestellungen in Forschung und

Versorgung

- Hohes Maß an Motivation, Flexibilität, Teamfähigkeit sowie Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten
- Freude an Forschung im Bereich Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
- Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch)
- Praktische Vorerfahrungen in der psychologischen Forschung, bevorzugt im Bereich Klinische Psychologie und Psychotherapie oder Psychiatrie, die durch entsprechende Praktika, Tätigkeiten als wissenschaftliche Hilfskraft oder Mitarbeiter*in belegt sind
- Vorerfahrungen in der Beratung/ Behandlung von Kindern und Jugendlichen und/oder der Arbeit mit Familien unterschiedlicher kultureller Hintergründe

Was wir Ihnen bieten:

- Eine ausgesprochen abwechslungsreiche Tätigkeit in einem innovativen Forschungsvorhaben mit hoher Relevanz für die Verbesserung der Versorgung psychisch belasteter, migrierter Familien
- Eine dynamische, leistungsorientierte und menschliche Atmosphäre in einem jungen und kreativen Team mit ausgewiesener Expertise im Bereich Depressions- und Psychotherapieforschung (inkl. E-Mental-Health) sowie in der Diagnostik und Psychotherapie psychischer Störungen des Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalters
- Unterstützung beim Aufbau bzw. Ausbau Ihrer wissenschaftlichen Karriere in der Klinischen Psychologie und Psychotherapie (u. a. Publikationen in einschlägigen Journals, Teilnahme an Kongressen, Vernetzung mit renommierten Kolleg*innen)
- Möglichkeit der Ausbildung zum*zur Psychologischen Psychotherapeuten*in am Zentrum für Psychologische Psychotherapie (ZPP)
- Ein Lebensumfeld am Meer mit attraktiven kulturellen Angeboten und Freizeitmöglichkeiten

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Bewerbungen - vorzugsweise per E-Mail als eine PDF-Datei - mit den üblichen Unterlagen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer **26/B12** bis zum **22.07.2026** zu richten an:

Universität Greifswald
Institut für Psychologie
Frau Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier
Franz-Mehring-Str. 47
17489 Greifswald

eva-lotta.brakemeier@uni-greifswald.de

